ANONYMER KRANKENSCHEIN BONN – NEWSLETTER NR. 13 – 07/2025

Liebe Freund:innen des Anonymen Krankenscheins Bonn (AKSB), liebe Unterstützer:innen und Interessierte!
Das erste Jahreshälfte 2025 ist für uns wie im Flug vergangen. Hier informieren wir euch über das Geschehen der letzten sechs Monate in Verein und Clearingstelle.

WAS WAR LOS?

Zwischen Januar und Juni 2025 suchten 171 Patient:innen den AKSB auf und erhielten insgesamt 409 Beratungen zu medizinischen Anliegen oder zur Rückkehr in eine regelhafte Krankenversicherung (Clearing). Wir sind besonders froh, berichten zu können, dass unsere Clearingquote aktuell bei über 38% liegt – ein Rekord!

Bei unserer Mitgliederversammlung am 30. Juni wurde der Vorstand entlastet und im Anschluss neu gewählt. Die Besetzung bleibt dieselbe: 1. Vorsitzende ist Anke Dickmann, 2. Vorsitzende ist Ricarda Köllges und Kassierer ist Johannes Schwerdt.

Seit Anfang des Jahres gab es weitere Veränderungen in unserem Team. Dr. Jörg Pieper, Sprechstundenarzt seit unserer Gründung, hat zum Mai seine Tätigkeit beim AKSB beendet. Wir blicken dankbar auf seine Arbeit für den AKSB zurück und freuen uns gleichzeitig, ab August seine Nachfolgerin Annkathrin Koepke als Ärztin bei uns begrüßen zu dürfen.

Der Runde Tisch Substitution, der 2025 zum dritten Mal in unseren Räumlichkeiten stattfand, kann einen großen Erfolg vorweisen: In Kooperation mit dem Verein für Gefährdetenhilfe (VfG) sowie mit Unterstützung von weiteren Bonner Initiativen und Politiker:innen konnten wir ein Konzept zur Substitution von Menschen ohne Krankenversicherung entwickeln. Ab der zweiten Jahreshälfte 2025 erhalten wir dafür zusätzliches Geld für Behandlungskosten und arbeiten für die Umsetzung weiterhin eng mit dem VfG zusammen.

Natürlich haben wir die vergangenen Monate auch wieder für Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit genutzt. So waren wir beispielsweise im Januar beim Jahresempfang des Bonner Integrationsrates und im März beim bundesweiten Kongress Armut und Gesundheit in Berlin präsent. Außerdem berichten wir stolz, dass das Engagement unserer Ehrenamtlichen im Mai beim Ehrenamtspreis NRW mit dem 3. Platz ausgezeichnet wurde.

WAS KOMMT JETZT?

Im Oktober/November können wir dank der Förderung durch das Bonner Spendenparlament eine erste Workshopreihe für Schwangere ohne Krankenversicherung anbieten. An drei Terminen informiert eine Hebamme sprachbarrierearm in unseren Räumlichkeiten über Themen rund um die Themen Geburt und Gesundheit in der Schwangerschaft. Eine zweite Workshopreihe wird es voraussichtlich Anfang 2026 geben. Sobald sich die Planung konkretisiert, teilen wir alle Informationen über unsere Webseite und Social-Media-Kanäle.

Außerdem steht im September 2025 die Kommunalwahl in Bonn an. Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Bonner Politik und die kontinuierliche Sichtbarkeit des wichtigen Themas Gesundheitsversorgung für alle Menschen.

WIE KANN ICH DEN AKSB UNTERSTÜTZEN?

Wir sind weiterhin auf Spenden angewiesen, um 10% unserer Ausgaben über unseren Eigenanteil decken zu können. Wenn ihr uns finanziell unterstützen könnt und möchtet, findet ihr unsere Kontodaten auf unserer Website.

Kontaktiert uns bei Fragen/Anliegen gerne per Mail oder über einen unserer Social-Media-Kanäle.

Viele Grüße und schöne Sommerferien!

Euer AKSB-Team